

Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2023-2024

Geschätzte Vereinsmitglieder

Zum ersten Mal erstatte ich Bericht über ein vergangenes Vereinsjahr. Es ist mir eine Ehre dies zu tun und gleichzeitig eine Verpflichtung, die ich ernst nehmen will. Auch wenn ich bereits auf einige Jahre im Vorstand des Historischen Vereins Zentralschweiz zurückblicken darf, hat mich die Aufgabenbreite des Präsidentenamts doch einigermassen überrascht. So mag es im vergangenen Jahr in den präsidialen Abläufen noch da und dort geknirscht haben. Ich hoffe, sie haben nicht zu allzu viel davon gemerkt. Und falls doch: Bitte melden Sie sich – Ihre Vorschläge zur Verbesserung sind willkommen.

Ein Anliegen ist es mir, an dieser Stelle meinem Vorgänger Jürg Schmutz für die Starthilfe zu danken. Er stand mir und dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite, wenn Fragen auftauchten. Bessere Voraussetzungen kann sich ein frisch gewählter Vereinspräsident nicht wünschen.

1. Schwerpunkte

Die Schwerpunkte lagen im vergangenen Jahr einmal in der Vorstandsarbeit. Der Vorstand konstituierte sich neu, für den Geschichtsfreund wurde eine Co-Redaktion gebildet und für den Austausch im Vorstand eine Online-Plattform eingerichtet. Der zweite Schwerpunkt lag auf der Arbeit an unserem Publikationsprojekt zur Nachhaltigkeitsgeschichte in der Zentralschweiz. Ich werde auf diese Punkte zurückkommen.

2. Vereinsprogramm

Die letztjährige Mitgliederversammlung fand am 2. September 2023 in Escholzmatt statt. Der Historische Verein Entlebuch, ein Partnerverein des HVZ, lud uns aus Anlass seines einhundertjährigen Jubiläums ein. Programm und Protokoll der Versammlung sind im neuen Geschichtsfreund abgedruckt, weshalb ich nicht weiter darauf eingehe.

Die Herbstexkursion führte uns am 25. November ins Schweizerische Agrarmuseum in Burgrain. Die neu eröffnete, interaktive Hauptausstellung thematisiert aktuelle Fragen rund um das Thema nachhaltige Lebensmittelproduktion und verbindet sie mit historischen Objekten aus der Landwirtschaft. Leider nahmen nur wenige Teilnehmende an der sehr authentischen Führung teil. Man merkte dem Mitarbeiter, der uns führte, an, dass er mit den ausgestellten Werkzeugen selbst gearbeitet hatte. Es kann festgehalten werden, dass sich ein Besuch dieses wenig bekannten Bijous lohnt.

Unsere inzwischen traditionelle Geschichtstagung widmete sich am 20. Januar 2024 dem Thema "Sport und die Zentralschweiz". Die sechs Referentinnen und Referenten gingen so unterschiedlichen Fragen wie den Debatten um Turnen versus Gymnastik im frühen 19. Jahrhundert, dem Bau von Wintersportbahnen in den 1920er und 30er Jahren, dem Frauensport und den ersten Skilehrerinnen sowie dem Schwingen als Leistungssport nach. Sie beleuchteten damit eindrücklich die grosse Breite des Themas und die enorme Breitenwirkung des Sports. Die Tagungsbeiträge werden Sie nächstes Jahr im Geschichtsfreund nachlesen können.

Auf der Frühlingsexkursion am 20. April 2024 nahmen wir das Thema Sport wieder auf. Eine ansehnliche Zahl Teilnehmende liessen sich durch den unerwarteten Wintereinbruch nicht abschrecken und stapfte durch tiefen Neuschnee zur Skisprungschanze nach Engelberg. Die lebhaften und detailreichen Ausführungen zur Schanze und zum Skisprungsport, aber auch die winterlichen Verhältnisse werden den Teilnehmenden in Erinnerung bleiben.

3. Geschichtsfreund

Den neuen Geschichtsfreund haben Sie vor einer Woche erhalten. Es ist der 177. Band und gleichzeitig der erste, der von Romed Aschwanden und Sabine Ziegler, unserer neue Co-Redaktion, betreut worden ist. Beiden gebührt ein grosser Dank für die Übernahme der Redaktionsarbeit. Inhaltlich umfassen die Beiträge die Referate der letztjährigen Geschichtstagung zum Thema "Die Zentralschweiz und Bundesstaat". Ergänzt werden die Tagungsbeiträge durch ein biografisches Portrait von Hans Müller über Pater Alois Zwysig, der zur Zeit der Bundesstaatsgründung in der Zentralschweiz wirkte sowie durch einen Beitrag von Heinz Schurtenberger über die Freischarenzüge. Beide Beiträge ordnen sich nahtlos in das Bandthema ein.

Ein grosses Thema im Vorstand war eine mögliche Neuausrichtung des Geschichtsfreunds. Es ging um die Fragen, welche Zielgruppen wir mit dem Geschichtsfreund ansprechen bzw. ansprechen wollen. Und ob dies Folgen für Inhalt und Erarbeitung unseres wichtigsten Vereinsprodukts hat oder haben müsste. Soll der Geschichtsfreund stärker auf das universitäre Umfeld ausgerichtet werden? Sollen wir vermehrt qualitativ gute studentische Arbeiten publizieren? Welchen Stellenwert hätte der Geschichtsfreund dann als Vereinspublikation? Klar scheint uns, dass wir uns mit einer stärkeren Präsenz des Geschichtsfreunds an den Universitäten die Möglichkeit eröffnen, neue und junge Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Insgesamt scheinen uns diese Fragen wichtig und vielversprechend. Wir werden sie im Vorstand weiter diskutieren.

4. Publikationsprojekt "Nachhaltigkeitsgeschichte Zentralschweiz"

An der letztjährigen Mitgliederversammlung stellte ich den Projekt- und Finanzierungsplan zur Erarbeitung einer neuen Vereinspublikation zur Nachhaltigkeitsgeschichte in der Zentralschweiz vor. Der Plan ist auf unserer Website aufgeschaltet. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu und gab dem Vorstand den Auftrag, das Projekt gemäss Projektplan anzupacken und in einem ersten Schritt die Finanzierung des Projekts zu sichern.

Der Finanzierungsplan sah vor, den Zentralschweizer Kantonen eine Unterstützung des Projekts zu beantragen. Wir haben deshalb das Projekt der Konferenz der Zentralschweizer Kulturbeauftragten zur Begutachtung vorgelegt. Die Antwort fiel ausführlich, aber kritisch aus. Dem Projekt wurde Potential attestiert, dennoch sei in der vorliegenden Form eine Unterstützung noch nicht oder nur in sehr viel geringerem Umfang möglich. Die beiden hauptsächlichen Kritikpunkte waren:

1. Das Projekt sei noch zu wenig ausgearbeitet und nicht in den Forschungsstand eingebettet.
2. Der finanzielle Rahmen sei für eine Unterstützung zu gross und der beantragte Verteilschlüssel nicht bewilligungsfähig.

Der Vorstand hat diese Punkte aufgenommen und zwei Massnahmen eingeleitet: 1. Ein Forschungsbericht wird erarbeitet, welcher den Forschungsstand darstellt und der weiteren Detaillierung des Projekts dient. Der Forschungsbericht soll gleichzeitig als theoretischer Rahmen für die Beiträge in der Publikation dienen und mitveröffentlicht werden. Weil das Verfassen eines solchen Berichts die Möglichkeiten eines ehrenamtlich arbeitenden Vorstands übersteigt, haben wir den Auftrag auf den Portalen von Infoclio und der SGG ausgeschrieben. Die Ausschreibung war ein Erfolg, gingen doch zwölf teilweise namhafte Bewerbungen ein. In diesen Tagen wird der Forschungsauftrag vergeben, der Bericht soll bis im Winter vorliegen. 2. Der Finanzrahmen des Projekts wurde von 900'000 auf 600'000 Franken verringert. Zudem soll vermehrt Gemeinden und Stiftungen Unterstützung beantragt werden. Wir glauben, dass wir mit diesen Massnahmen auf Kurs sind und dass es uns gelingt, die Finanzierung des verkleinerten Projekts zu sichern. Auf alle Fälle bin ich überzeugt, dass das Publikationsprojekt ein grosses Potential zur Gewinnung neuer Mitglieder für den Historischen Verein Zentralschweiz mit sich bringt.

5. Finanzen

Finanziell gestaltete sich das Vereinsjahr sehr erfreulich. Sie werden es im Detail und in Zahlen gleich von unserem Kassier Peter Süess hören. Finanziell geht es dem Verein gut, wir können nach wie vor eine einigermaßen ausgeglichene Rechnung präsentieren. Im vergangenen Jahr fällt die Rechnung sogar sehr positiv aus, wenn auch aus Gründen, die sich auf diese Art und Weise nicht wiederholen dürften.

Nicht verschwiegen werden soll, dass die Finanzaussichten nicht nur erfreulich sind. Wir haben in den letzten Jahren stetig Mitglieder verloren – und mit den Mitgliedern fehlen uns längerfristig auch deren Beiträge. Dank der guten Abschlüsse der letzten und insbesondere des sehr guten Abschlusses im letzten Jahr haben wir eine gesunde finanzielle Reserve. Unmittelbar besteht kein Grund zur Sorge. Dennoch werden wir uns im Vorstand Gedanken machen, wie wir mittelfristig das Budget ausgleichen können. Wir werden diese Arbeit im kommenden Jahr angehen. Eine wichtige Massnahme wurde noch unter meinem Vorgänger Jürg Schmutz eingeleitet: die Empfehlung der Konferenz der Zentralschweizer Kulturbeauftragten zur Unterstützung des Geschichtsfreunds. Gestützt auf diese Empfehlung unterstützten alle Zentralschweizer Kantone im vergangenen Jahr die Produktion des Geschichtsfreunds mit dem namhaften Betrag von insgesamt 7'500 Franken.

6. Mitglieder

Wir verlieren weiterhin Mitglieder. Per Ende August 2024 zählte der Historische Verein Zentralschweiz 625 Mitglieder, davon 31 Mitglieder im Studium, 487 Einzelmitglieder, 60 Familienmitglieder und 47 Kollektivmitglieder. Vor einem Jahr zählte unser Verein insgesamt noch 653 Mitglieder. Den 14 neuen Mitgliedern, die unserem Verein im vergangenen Jahr beigetreten sind, stehen 42 Austritte und Todesfälle gegenüber.

Wir haben also im vergangenen Jahr in etwa gleich viele Mitglieder verloren wie in den vorhergehenden Jahren. Es ist kein Trost, dass die meisten Austritte auf gesundheitliche Gründe oder auf den Tod zurückzuführen sind. Oder anders gesagt, dass nur wenige Personen austreten, weil unser Angebot nicht genügt. Im Gegenteil: In ihren Austrittsschreiben bedankten sich die sehr viele der Austretenden für das Angebot des Vereins. Und dennoch: Die Entwicklung ist nicht gut und macht uns im Vorstand Sorgen. Wir bemühen uns ständig, neue Mitglieder zu gewinnen. Wir müssen unseren Verein und sein attraktives Angebot aber noch stärker bewerben und bei allen Aktivitäten auch an das Potential für neue Mitglieder denken. Wir werden hier in den nächsten Jahren im Vorstand einen Schwerpunkt setzen und wir sind überzeugt, dass wir Chancen haben. Wir trauen der Öffnung des Geschichtsfreunds gegenüber den Universitäten und den Studierenden sowie dem Publikationsprojekt zur Nachhaltigkeit ein grosses Potential zur Gewinnung neuer Mitglieder zu.

Wir sind aber auch auf Ihrer aller Mithilfe angewiesen. Helfen Sie uns, neue Mitglieder zu gewinnen, machen Sie Ihre Bekannten auf unseren Verein und auf sein Angebot aufmerksam. Eine Mitgliedschaft lohnt sich sehr. Helfen Sie uns auch, wenn Sie eine Idee zur Mitgliedergewinnung haben. Bitte teilen Sie dem Vorstand Ihre Ideen mit, Ihre Hilfe ist willkommen.

7. Vorstand, Vorstandsgeschäfte

Das Vorstandsjahr stand im Zeichen des Präsidentenwechsels und der Neukonstituierung. Nachdem an der letzten Jahresversammlung mit Romed Aschwanden (UR) und Ralph Ruch (SZ) zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt wurden, wurden die Vorstandschancen neu verteilt. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Aufgaben unseres verstorbenen Redaktors Oliver Landolt. Oliver erledigte die Redaktion des Geschichtsfreunds und die Referentensuche für die Geschichtstagung jeweils fast im Alleingang. Für ein Ehrenamt ist diese Aufgabenlast zu gross, es galt, die Aufgaben neu zu verteilen. Redaktion und Geschichtstagung werden neu durch je ein Zweierteam besorgt und die Vorstandsarbeit ist wie folgt verteilt:

- André Heinzer: Aktuar
- Peter Süess: Kassier
- Alex Baumgartner: Mitgliederverwaltung, Website
- Ernst Guggisberg: Exkursionen, Geschichtstagung
- Ralph Ruch: Exkursionen, Geschichtstagung
- Romed Aschwanden: Co-Redaktor und Produktion Geschichtsfreund
- Sabine Ziegler: Co-Redakteurin Geschichtsfreund, Social Media, Vize-Präsidentin
- Emil Weber: Präsident

Vorstandsgeschäfte waren zwei Grundlagenarbeiten, welche die Basis für die weitere Arbeit legen. Erstens galt es, eine gemeinsame Online-Ablage für den Austausch in Betrieb zu nehmen. Mit der Plattform Microsoft Teams, das gemeinnützigen Vereinen kostenlos zur Verfügung steht, fand sich ein geeignetes Instrument. Inzwischen hat sich die gemeinsame Dokumentenablage bewährt und erleichtert die Zusammenarbeit im Vorstand sehr. Zweitens machte das neue eidgenössische Datenschutzgesetz, das letztes Jahr in Kraft getreten ist, Anpassungen auf unserer Vereinswebsite nötig. Impressum und Datenschutzerklärung mussten überarbeitet werden.

Ein drittes Vorstandsgeschäft zeichnet sich ab: Unser langjähriger Kassier Peter Süess hat auf die nächstjährige Mitgliederversammlung seinen Rücktritt angekündigt. Der Vorstand hat sich bereits auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gemacht, ist sich aber bewusst, dass ein Amt, das als trocken und arbeitsreich gilt, nicht einfach zu besetzen. Auf der anderen Seite steht aber die Zusammenarbeit mit motivierten Vorstandsmitgliedern, mit denen die Arbeit Spass macht. In diesem Sinne richte ich einen Aufruf an Sie alle: Bitte melden Sie sich für die Mitarbeit in unserem Vorstand oder fragen Sie Bekannte an, die am Amt des Kassiers interessiert sein könnten.

8. Würdigung, Dank

Vor einem Jahr durfte ich einen gut aufgestellten Verein übernehmen. Damit geht eine Verpflichtung einher, die ich ernst nehmen wollte und will. Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen macht mir Sorgen und mittelfristig müssen wir auf die Finanzierung achten. Es gibt aber auch vieles, was zuversichtlich stimmt. Die Arbeit an unserem Publikationsprojekt bleibt spannend. Wir haben ein attraktives Vereinsprogramm. Es gelingt uns, jedes Jahr eine historische Tagung zu organisieren und ein Jahrbuch zu produzieren, die für die Geschichtsforschung zur Zentralschweiz eine immens wichtige Aufgabe erfüllen.

Und vor allem haben wir einen gut funktionierenden und motivierten Vorstand. Vorstandsarbeit ist Teamarbeit, es braucht alle, um neben den erwähnten Geschäften auch die kleineren und grösseren Routinearbeiten zu erledigen. Und ich habe als Präsident des Historischen Vereins Zentralschweiz das Glück und das Privileg, mit Vorstandskolleginnen und -kollegen zusammenarbeiten zu dürfen, die verantwortungsvoll und zuverlässig ihre Chargen erfüllen, die neue Aufgaben übernehmen, die das Vereinsschiff auf Kurs halten und mit denen die Arbeit schlicht und einfach Spass macht. Das ist alles andere als selbstverständlich und dafür möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich danken. Und ich bin sicher, geschätzte Vereinsmitglieder, dass Sie sich mit einem Applaus diesem Dank anschliessen.

Emil Weber
September 2024

Nummer	Beschreibung	01.01.2023 - 31.12.2023	Budget	01.01.2022 - 31.12.2022	±
ERTRÄGE					
300	Erträge	46'825.81	42'500.00	38'715.03	8'110.78
3010	Mitgliederbeiträge "Einzel"	25'155.71	24'000.00	25'400.34	-244.63
3020	Mitgliederbeiträge "Familien"	3'060.00	3'500.00	3'640.00	-580.00
3030	Mitgliederbeiträge "Studierende"	540.00	600.00	690.00	-150.00
3040	Mitgliederbeiträge "Kollektiv"	3'650.00	3'900.00	3'900.00	-250.00
3100	Sonstige Erträge	14'420.10	10'500.00	5'084.69	9'335.41
3110	Spenden	1'780.00		1'560.00	220.00
3120	Buchverkäufe	3'162.00	3'000.00	3'522.95	-360.95
3125	Beiträge öffentl. Hand an Geschichtsfreund	7'500.00	7'500.00	0.00	7'500.00
3130	Zinserträge	1'978.10		1.74	1'976.36
AUFWÄNDE					
4000	Aufwände	35'680.14	43'700.00	37'064.20	-1'384.06
4010	Jahresversammlung	1'073.50	3'000.00	1'974.75	-901.25
4020	Fachtagung	1'215.65	3'000.00	-3'731.60	4'947.25
4030	Museumsbesuche	837.65	1'500.00	1'442.45	-604.80
4040	Büro- & Materialaufwand	4'387.85	3'000.00	2'745.55	1'642.30
4050	Geschichtsfreund	28'083.09	33'000.00	34'511.50	-6'428.41
4060	Bankgebühren	82.40	200.00	121.55	-39.15
Gewinn / Verlust		11'145.67	-1'200.00	1'650.83	9'494.84

Buchungsjahr 2023: Provisorisch abgeschlossen

Nummer	Beschreibung	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN			
1	Aktiven	357'753.71	348'696.79
10	Umlaufvermögen	357'753.71	348'696.79
100	Flüssige Mittel	353'580.21	348'017.74
110	Kasse	284.10	206.05
120	Raiffeisenbank Escholzmatt "Geschäftskonto"	27'761.75	24'282.94
130	Raiffeisenbank Escholzmatt "Arbeitstagung"	2'045.53	1'322.29
140	Raiffeisenbank Escholzmatt "Anlagekonto"	323'488.83	322'206.46
101	Forderungen	4'173.50	679.05
150	Debitoren	200.00	300.00
160	Transitorische Aktiven	3'283.00	379.05
170	Verrechnungssteuer	690.50	0.00

PASSIVEN

2	Passiven	346'608.04	347'045.96
20	Kurzfristiges Fremdkapital	322'349.90	324'438.65
210	Transitorische Passiven	1'250.00	3'338.75
230	Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
231	Rückstellungen Fachtagung	0.00	0.00
25	Langfristiges Fremdkapital	321'099.90	321'099.90
255	Publikationenfonds	321'099.90	321'099.90
28	Eigenkapital	24'258.14	22'607.31
280	Grund-, Gesellschafter- oder Stiftungskapital	24'258.14	22'607.31
2810	Vereinskapital	24'258.14	22'607.31
Gewinn / Verlust		11'145.67	1'650.83

Buchungsjahr 2023: Provisorisch abgeschlossen

Budgets 2024 und 2025

	Budget 2025	Budget 2024
Erträge		
Mitgliederbeiträge	31'000.00	31'000.00
Buchverkäufe	2'000.00	2'500.00
Kantonsbeiträge Geschichtsfreund	7'500.00	7'500.00
Zinserträge	500.00	500.00
Total Erträge	41'000.00	41'500.00
Aufwände		
Jahresversammlung	3'000.00	3'000.00
Fachtagung	4'000.00	4'000.00
Museumsbesuche	1'500.00	1'500.00
Büro- und Materialaufwand	2'500.00	2'500.00
Geschichtsfreund, inkl. E-Periodica	34'000.00	34'000.00
Bankgebühren	200.00	200.00
Total Aufwände	45'200.00	45'200.00
Ergebnis	-4'200.00	-3'700.00